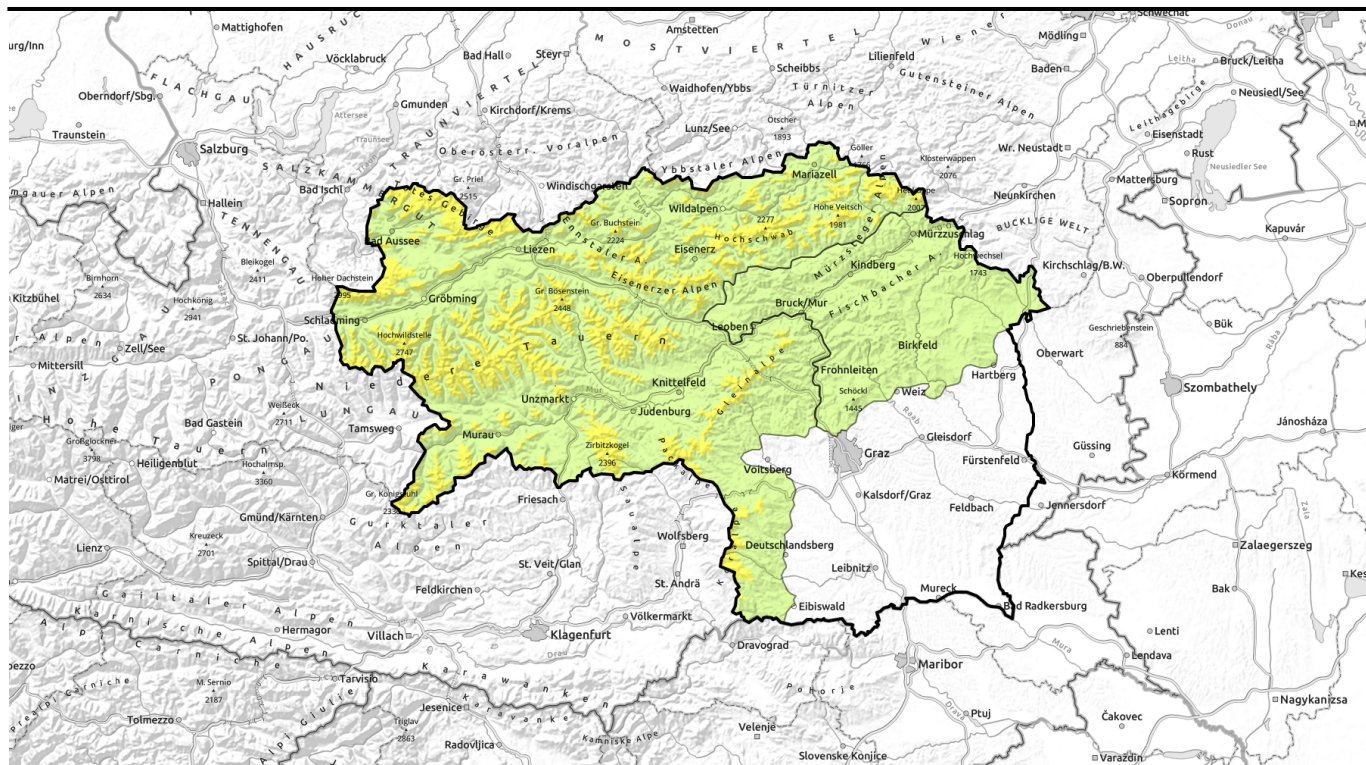


gütig: Donnerstag, 18.01.2024



Weiterhin Tribschneeproblem in den Hochlagen!



Mürztaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet

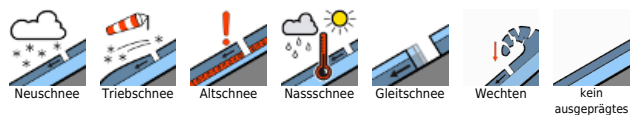


1600 m

Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Eisenerzer Alpen, Ennstaler Alpen, Totes Gebirge, Schladminger Tauern Nord, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Nördliche Wölzer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Triebener Tauern, Dachsteingebiet, Seetaler Alpen, Koralpe, Stub- und Gleinalpe, Gaaler Alpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

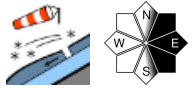


Exposition



gültig: **Donnerstag, 18.01.2024**

Mürztaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet



dünne Tribschneelinsen



Geringe Lawinengefahr - aber vereinzelt Tribschneeproblematik

Es herrscht allgemein geringe Lawinengefahr. Im Nord- und Ostsektor haben sich im kammnahen Gelände, hinter Geländekanten einige dünne Tribschneelinsen gebildet, die vereinzelt als kleine Schneebrettlawine ausgelöst werden können. Die Absturzgefahr überwiegt die Verschüttungsgefahr.

Schneedeckenaufbau

Die Tribschneeansammlungen sind eher klein, aber vor allem im Nord- und Ostsektor mit der Altschneeoberfläche nur schlecht verbunden. Als Schwachschichten kommen kantige Formen und Oberflächenreif auf einer Harschkuste infrage. Das Schneedeckenfundament darunter ist kompakt und ohne nennenswerte Schwachschichten. Die Schneeoberfläche ist sehr inhomogen, es wechseln Windharsch, Windgangln und harte, teilweise vereiste Oberflächen.

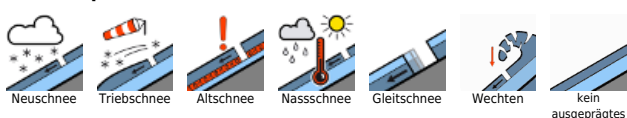
Wetter

Der Donnerstag startet überwiegend bewölkt mit ein vereinzelt Schneeschauern über 1600m welche rasch abklingen. Es setzt sich für den restlichen Tag trockenes und zeitweise auch sonniges Wetter durch. Zum Abend hin geraten die Berggipfel wieder in Nebel und es setzen leichte Niederschläge ein. Vorübergehend ist es nochmals sehr mild, in 2000m Höhe sind etwa 1 bis 3 Grad zu erwarten. In der Nacht auf den Freitag kommt es dann zu einem Temperatursturz.

Tendenz

Der Freitag wird winterlich kalt, dazu sehr windig und speziell in der Früh und am Vormittag gibt es noch leichten Schneefall. In den Ost- bis Südexpositionen lagert sich neuerlich frischer spröder Tribschnee ab.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



gültig: Donnerstag, 18.01.2024

Hochschwabgebiet, Mürzsteiger Alpen, Eisenerzer Alpen, Ennstaler Alpen, Totes Gebirge, Schladminger Tauern Nord, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Nördliche Wölzer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Triebener Tauern, Dachsteingebiet, Seetaler Alpen, Koralpe, Stub- und Gleinalpe, Gaaler Alpen



auf ungünstiger Unterlage, kammnah, kammfern, hinter Geländekanten



vereinzelt, in schattigen Lagen und hochalpin

Mäßige Lawinengefahr durch störanfälligen Triebsschnee

Die Lawinengefahr wird über 1600m mit mäßig beurteilt. Das Hauptproblem ist der Triebsschnee, der sich speziell in den Ost- bis Südexpositionen auf ungünstiger Unterlage abgelagert hat. Die Gefahrenstellen finden sich kammnah und kammfern, hinter Geländekanten und in Einfahrtsbereichen von Rinnen und Mulden. Triebsschneeansammlungen können schon durch geringe Zusatzbelastung als kleine bis mittelgroße Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Die frischen Wechten sind spröde und brechen leicht!

In schattigen, extrem steilen Hängen und Rinnen der Hochlagen können vereinzelt auch größere Lawinen ausgelöst werden (Altschneeproblem). Abgewehrte, exponierte Oberflächen sind oft vereist und hart, es herrscht Absturzgefahr!

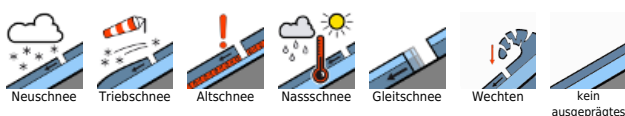
Schneedeckenaufbau

Triebsschneeansammlungen finden sich kammnah, kammfern, hinter Geländekanten, besonders in den Ost- und Südexpositionen und vereinzelt auch bis in offene Bereiche unterhalb der Waldgrenze hinab. Der Triebsschnee ist mit der Altschneeoberfläche nur schlecht verbunden. Als Schwachschichten dienen kantige Formen und Oberflächenreif auf einer Harschkruste. Das Schneedeckenfundament darunter ist meist kompakt und ohne nennenswerte Schwachschichten. Nur in schattigen, steilen Hängen der Hochlagen schwächt teilweise aufbauende Umwandlung das Schneedeckenfundament. Die Schneeoberfläche ist sehr inhomogen, es wechseln Windharsch, Windgangln und harte, teilweise vereiste Oberflächen.

Wetter

Der Donnerstag startet überwiegend bewölkt mit ein paar Schneeschauern über 1600m (Regen darunter), rasch klingen die Schauer aber ab und es setzt sich für ein paar Stunden trockenes und zeitweise auch sonniges Wetter durch. Schon am späten Nachmittag geraten die Berggipfel von Nordwesten her wieder in Nebel, in den Nordalpen setzen am Abend Niederschläge ein. Vorübergehend ist es nochmals sehr mild, in 2000m Höhe sind etwa 1 bis 3 Grad zu erwarten. In der Nacht auf den Freitag kommt es dann zu einem Temperatursturz.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

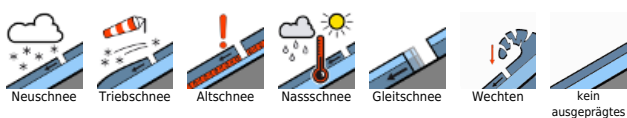


gültig: Donnerstag, 18.01.2024

Tendenz

Der Freitag wird winterlich kalt, dazu sehr windig und speziell in der Früh und am Vormittag gibt es noch leichten Schneefall. In den Ost- bis Südexpositionen lagert sich neuerlich frischer spröder Tribschnee ab.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

